

## BREAKING BAD – BECOMI14NG GOOD!

**Öffentliche Chemie-Weihnachtsvorlesung der Gießener Chemiker Prof. Dr. Richard Göttlich und Prof. Dr. Siegfried Schindler am 12. Dezember 2024 rund um das Element Stickstoff**

Ob Nitroglyzerin, verschiedene Drogen oder Harnstoff: All diese Verbindungen enthalten das Element Stickstoff. Die Chemiker Prof. Dr. Richard Göttlich, Organische Chemie, und Prof. Dr. Siegfried Schindler, Anorganische und Analytische Chemie der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU), zeigen bei ihrer traditionellen Weihnachtsvorlesung **am 12. Dezember 2024** zusammen mit ihrem Team auf unterhaltsame Weise zahlreiche Experimente rund um das Element Stickstoff. So lässt sich zum Beispiel eine Banane zum Hammer umfunktionieren, mit Wasser Feuer entzünden und eine lila Wolke erzeugen. Die Chemie-Weihnachtsvorlesung steht diesmal unter dem Motto „BREAKING BAD – BECOMI14NG GOOD!“

Kostenlose Karten (solange der Vorrat reicht) sind erhältlich bei der Fachschaft Chemie (Heinrich-Buff-Ring 19) **am Montag, 2. Dezember, und am Mittwoch, 4. Dezember 2024, jeweils ab 18 Uhr**. ACHTUNG: Die Karten sind begehrt und sehr schnell weg! Es können maximal 3 Karten pro Person ausgegeben werden.

- Für angemeldete Schulklassen (Oberstufenklassen) gibt es einen Sondertermin am 11. Dezember 2024 um 19 Uhr. Eine Teilnahme ist nur möglich nach vorheriger Anmeldung per E-Mail bei Prof. Schindler: [siegfried.schindler@anorg.chemie.uni-giessen.de](mailto:siegfried.schindler@anorg.chemie.uni-giessen.de)

- Vertreterinnen und Vertreter der Medien sind herzlich eingeladen. Um eine Voranmeldung wird ebenfalls per E-Mail gebeten an Prof. Schindler.

### Termin

Chemie-Weihnachtsvorlesung am Donnerstag, 12. Dezember, 20 Uhr (Einlass: 19.30 Uhr)  
Veranstaltungsort: Hörsaalgebäude, HS 112, Heinrich-Buff-Ring 19, 35392 Gießen

### Kontakt

Prof. Dr. Siegfried Schindler, Institut für Anorganische und Analytische Chemie der JLU  
Telefon: 0641-9934140; E-Mail: [siegfried.schindler@anorg.chemie.uni-giessen.de](mailto:siegfried.schindler@anorg.chemie.uni-giessen.de)

Die 1607 gegründete **Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)** ist eine traditionsreiche Forschungsuniversität, die knapp 25.700 Studierende anzieht. Neben einem breiten Lehrangebot – von den klassischen Naturwissenschaften über Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften bis hin zu Sprach- und Kulturwissenschaften – bietet sie ein lebenswissenschaftliches Fächerspektrum, das nicht nur in Hessen einmalig ist: Human- und Veterinärmedizin, Agrar-, Umwelt- und Ernährungswissenschaften sowie Lebensmittelchemie. Unter den großen Persönlichkeiten, die an der JLU geforscht und gelehrt haben, befindet sich eine Reihe von Nobelpreisträgern, unter anderem Wilhelm Conrad Röntgen (Nobelpreis für Physik 1901) und Wangari Maathai (Friedensnobelpreis 2004). Seit dem Jahr 2006 wird die Forschung an der JLU kontinuierlich in der Exzellenzinitiative bzw. der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern gefördert.